

Alles dabei, was Rang und Namen hat

Bei der dritten Auflage der Vogtland Challenge am 23. Juli geht es diesmal auch um den deutschen Meistertitel im Crosstriathlon.

Von Jens Lohse

Zeulenroda. „Unsere Erwartungen wurden übertroffen. Wir hatten mit etwa 90 Teilnehmern an der deutschen Meisterschaft gerechnet. Jetzt liegen 116 Meldungen vor“, sagt Organisationschef Hans-Peter Bischoff, dem es gelang, schon im dritten Jahr die deutsche Meisterschaft im Crosstriathlon nach Zeulenroda zu holen.

Als Schirmherrin der Veranstaltung am 23. Juli am Zeulenrodaer Meer, deren Hauptwettkampf um 11 Uhr beginnt, fungiert die Thüringer Finanzministerin Heike Taubert (SPD). Geschwommen werden 1,5 km im Zeulenrodaer Meer. An-



Organisationschef Hans-Peter Bischoff (r.) und Nico Roßkopp, der die Radstrecke konzipierte. Foto: Lohse

schließend begibt sich das Feld auf eine anspruchsvolle 35 km lange Mountainbike-Strecke mit insgesamt 840 zu überwindenden Höhenmetern, ehe der Dreikampf mit einem profilierten 10 km-Lauf abgeschlossen wird.

Mit 250 Teilnehmern rechnet Bischoff insgesamt.

Vorjahressieger Stephan Radeck aus Bayreuth, der 2015 nach 2:30:25 Stunden am Bioseehotel als Erster ins Ziel lief, hat diesmal harte Konkurrenz.

Mit Hannes Wolpert (Heilbronn) hat sich der letztjährige Welt- und Europameister in der Altersklasse 20 angekündigt. Auch der deutsche Meister Jens Roth (Trier) ist mit von der Partie. Beste Chancen rechnet sich auch Veit Hönle aus. Der Breisgauer aus Stegen verpasste vor gut zwei Wochen bei der EM in der Schweiz als Vierter eine Medaille nur knapp.

Duo aus Gera mit Ambitionen auf mehr

Inwieweit die Thüringer mithalten können, wird sich zeigen. Sebastian Kufner (Triathlon Gera) und Sebastian Seifarth (TSV 1880 Gera-Zwötzen), der vor zwei Wochen beim Regionalliga-Rennen in Grimma Dritter wurde, sind durchaus ambitioniert und wollen sich von den

Spezialisten nicht unterbuttern lassen.

Bei den Frauen ist die Dresdnerin Susi Pawel als deutsche Meisterin von 2015 die große Favoritin. Siegchancen werden auch der Krefelderin Anna Pauline Saßerath eingeräumt, die bei der jüngsten EM in Vallé de Joux bis zum Laufen in Führung lag und am Ende EM-Bronze holte. Möglichst Paroli bieten will beiden Antje Fiebig vom TSV 1880 Gera-Zwötzen, die jüngst beim Geraer Power-Triathlon über die Olympische Distanz Platz drei belegte und die Xterra Vogtland im Vorjahr in Zeulenroda gewann.

Neben der Xterra Vogtland gibt es mit dem 14. Scheunenhof Triathlon sowie dem ICAN Nordhausen (20./21. August) zwei weitere Veranstaltungen in Thüringen in diesem Jahr. Zuvor findet am 7. August der 31. Werataltriathlon statt.